

Provisorische Fassung

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal

Vorsitz	Spycher Bruno, Gemeindepräsident
Stimmzähler	Yanick Aeberhard und Jürg Keller
Anwesend	24 Stimmbürger:innen
Ohne Stimmrecht	Bürger: Stephen Hart Presse: Margrit Sixt (Murtenbieter, Freiburger Nachrichten und Anzeiger Kerzers) Gemeindeschreiberin: Fabienne Stucki Finanzverwalterin: Nicole Kocher

Der Gemeindepräsident, Bruno Spycher, heisst alle Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die Mitglieder der Finanzkommission und die anwesende Pressevertreterin, Margrit Sixt. Gemeinderat Beat Auderset lässt sich für die heutige Gemeindeversammlung entschuldigen.

Zur Versammlung wurde fristgerecht mittels Rundschreiben an alle Haushalte eingeladen. Die Publikation erfolgte im Amtsblatt Nr. 48 vom 1. Dezember 2023.

Den Stimmberechtigten werden nun die Traktanden der heutigen Versammlung vorgestellt:

- 1 Protokoll vom 31. Mai 2023
- 2 Kenntnisnahme des Finanzplans 2023-2028
- 3 Budget 2024:
 - 3.1 Erfolgsrechnung
 - 3.2 Investitionsrechnung
 - 3.3 Genehmigung des Budgets 2024
- 4 Verschiedenes

Der Gemeindepräsident fragt die Versammlung, ob es Einwände gegen die Traktandenliste oder die Art der Einberufung der heutigen Versammlung gibt. Aus der Versammlung werden keine Einwände erhoben. Somit erklärt der Gemeindepräsident die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Als Stimmzähler werden Yanick Aeberhard und Jürg Keller ernannt. Gesamthaft sind 24 Stimmberechtigte anwesend.

Das heutige Protokoll wird aufgezeichnet und nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung wieder gelöscht.

B 7 Protokoll vom 31. Mai 2023
--

Ausgangslage:

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 lag vom 23. November bis am 13. Dezember 2023 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindesaal sowie auf der Gemeindeverwaltung auf und war auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet.

Diskussion/Fragen:

Keine Wortmeldungen.

Antrag:

Der Gemeinderat stellt der Versammlung den Antrag, das Protokoll vom 31. Mai 2023 zu genehmigen.

Beschluss Gemeindeversammlung:

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

B 8 Kenntnisnahme des Finanzplans 2023-2028

Ausgangslage:

Der Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Finanzen, Bruno Spycher, präsentiert der Versammlung den Finanzplan 2023-2028.

Der Finanzplan zeigt, dass der Aufwand jährlich steigt, der Ertrag hingegen aber immer etwa gleich bleibt. Die Verluste werden jährlich grösser. Ein grosser Treiber sind Investitionsfolgekosten, also Abschreibungen und Schuldzinsen, die zunehmen.

Zum Fremd- und Eigenkapital erklärt Bruno Spycher, dass um die Investitionen zahlen zu können, die Gemeinde gezwungen sei, immer mehr Fremdkapital aufzunehmen. Hingegen nimmt das Eigenkapital von Jahr zu Jahr ab, bis im Jahr 2028 dieses voraussichtlich vollständig aufgebraucht sein wird.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Eigenkapital der Gemeinde durch die budgetierten Verluste schrumpft, was zu einem Ungleichgewicht des Finanzhaushalts führt. Es wird schwierig, zukünftig die gesetzliche Limite des Nettoverschuldungsquotienten einhalten zu können. Die detaillierten Kennzahlen werden mit dem Rechnungsabschluss 2023 im Frühling 2024 präsentiert werden. Wir müssen aufgrund des hohen Investitionsvolumens Fremdkapital aufnehmen, wozu der Gemeinderat im 2024 erste Abklärungen resp. Schritte in Angriff nehmen wird.

Stellungnahme der Finanzkommission:

Nun hat der Präsident der Finanzkommission, Thomas Schweingruber, das Wort. Er ist heute abwesend und wird von Roland Häfeli vertreten.

Wir hatten am 8. November 2023 die Gelegenheit diverse Geschäfte mit der Finanzverwalterin und dem Gemeindepräsidenten zu besprechen.

Er fasst die von Bruno Spycher vorher im Detail erläuterten Fakten zusammen:

- Wachsender Aufwandüberschuss im Budget der Erfolgsrechnung (im 2022 wurde nichtsdestotrotz ein Ertragsüberschuss von ca. CHF 90'000.00 erzielt, in erster Linie wegen ausserordentlichen Steuereinnahmen).
- Grosse Investitionen für die nächsten Jahre geplant, die Folgekosten (Zinse und Amortisationen) belasten die Erfolgsrechnung zusätzlich.
- Wir werden kurzfristig Langfristig-Kapital aufnehmen müssen. Mit Banken sind Verhandlungen am Laufen.
- Die Investitionen sind langfristig und wurden bereits genehmigt. Sie können teuerungsbedingt noch höher ausfallen.

Grosse Projekte sind zur Zeit:

- Dachsanierung Schulhaus Ulmiz
- Schulraumerweiterung Cordast und Heizungssanierung Gurmels
- ARA Kerzers
- Erneuerung Brücke Bibera

Die Finanzkommission nimmt den Finanzplan zur Kenntnis.

Diskussion/Fragen:

Keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung:

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2023-2028.

B 9	3.1 Erfolgsrechnung
------------	----------------------------

Ausgangslage:

Bruno Spycher präsentiert der Versammlung im Rahmen der Abhandlung des Budgets 2024 die Erfolgsrechnung.

Im 2024 ist ein Aufwandüberschuss von CHF 257'555.00 budgetiert. Wovon die Gemeinde kaum Einsparpotenzial hat, da es sich fast ausschliesslich um nicht beeinflussbare Kosten (bspw. aus Verbänden), rund 70% der Ausgaben, handelt. Die beeinflussbaren Aufwände sind im Vergleich zu den nicht beeinflussbaren Aufwänden relativ konstant und mit Bedacht geplant.

Als Treiber für die Aufwandüberschüsse werden insbesondere die Positionen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Umweltschutz und Raumordnung sowie Finanz und Steuern (weniger interkommunaler Finanzausgleich, Mehrausgaben bei Zinsen) genannt.

Die Steuereinnahmen werden eher konservativ budgetiert (ordentliche Steuereinnahmen). Aperiodische Steuereinnahmen (bspw. Erbschaftssteuern) werden nicht budgetiert.

Der Präsident geht die einzelnen Bereiche durch und erwähnt die auffälligsten Kostenabweichungen vom Budget 2023 zum Budget 2024.

Diskussion/Fragen:

Keine Wortmeldungen.

B 10 3.2 Investitionsrechnung**Ausgangslage:**

Bruno Spycher fährt fort und präsentiert der Versammlung die Investitionsrechnung.

Gesamthaft sind Investitionen in Höhe von CHF 1'284'600.00 im nächsten Jahr vorgesehen. Es handelt sich bei allen Investitionen um Kredite für Projekte und Vorhaben welche in der Vergangenheit bereits beantragt wurden, aber aus verschiedenen Gründen bisher noch nicht oder nicht ganz umgesetzt werden konnten oder um Investitionen der verschiedenen Verbände.

Diskussion/Fragen:

Keine Wortmeldungen.

B 11 3.3 Genehmigung des Budgets 2024**Stellungnahme der Finanzkommission:**

Roland Häfeli hält fest, dass 71% der Aufwände extern vorgegeben sind und der Handlungsspielraum der Gemeinde somit gering ist. Für die Steuereinnahmen wurden nur wiederkehrende Steuereinnahmen budgetiert (bspw. keine Erbschaftssteuern). Es wäre also möglich, dass das Ergebnis schlussendlich besser ausfällt als budgetiert. Aus Sicht der Finanzkommission hat der Gemeinderat das Budget haushälterisch geplant.

Die Finanzkommission empfiehlt, das Budget der Erfolgsrechnung anzunehmen.

Roland Häfeli fährt mit der Stellungnahme zur Investitionsrechnung fort:

Es sind keine neuen Investitionsanträge hinzugekommen. Die Finanzkommission empfiehlt ebenfalls das Budget der Investitionsrechnung anzunehmen.

Er bedankt sich im Namen der Finanzkommission bei der Finanzverwalterin und dem Gemeinderat für die sorgfältige Arbeit.

Diskussion/Fragen:

Keine Wortmeldungen.

Antrag:

Der Gemeinderat stellt der Versammlung den Antrag, das Budget 2024, bestehend aus:

- Erfolgsrechnung 2024: Aufwandüberschuss von CHF 257'555.00
- Investitionsrechnung 2024: Nettoinvestitionen von CHF 1'284'600.00

zu genehmigen.

Beschluss Gemeindeversammlung:

Das Budget 2024, bestehend aus der Erfolgs- und Investitionsrechnung, wird **einstimmig** genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei der Finanzverwalterin für Ihre Arbeit.

B 12 Verschiedenes**• Fusion**

Die Bevölkerung hat am 18. Juni 2023 entschieden, dass die Gemeinde Ulmiz mit der Gemeinde Gurmels vertiefte Fusionsabklärungen durchführen soll. Ziel dieser Verhandlungen ist es eine mögliche Fusion mit der Gemeinde Gurmels zu erarbeiten.

Das Projektteam besteht aus drei Personen vom Gemeinderat der jeweiligen Gemeinden und der Gemeindeschreiberin resp. des Gemeindeschreibers. Die Fusionsgruppe trifft sich ungefähr alle drei Wochen und erarbeitet Schritt für Schritt die Fusionsvereinbarung und einen erläuternden Bericht dazu.

Es ist vorgesehen die finale Version der Fusionsvereinbarung im Frühsommer 2024 dem Gemeinderat von Ulmiz und dem Gemeinderat von Gurmels zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Anschliessend wird die Vereinbarung dem Amt für Gemeinden zur Vorprüfung eingereicht werden.

Es soll dann eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden, bevor dann Anfang 2025 anlässlich einer Urnenabstimmung der definitive Fusionsentscheid gefällt wird. Bei einem positiven Fusionsentscheid erfolgen im Herbst 2025 vorgezogene Gemeinderatswahlen. Die rechtliche Umsetzung der Fusion erfolgt per 1. Januar 2026.

• Weihnachtsferien Gemeindeverwaltung:

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Montag, 25. Dezember 2023, bis Freitag, 5. Januar 2024, geschlossen. Ab 9. Januar 2024 stehen wir der Bevölkerung wieder persönlich zur Verfügung.

• Nächste Gemeindeversammlungen:

- Dienstag, 28. Mai 2024
- Mittwoch, 11. Dezember 2024

• Wortmeldungen aus der Versammlung:

Barbara Spiller teilt mit, dass der Busfahrplan besser geworden ist.

Beat Aeberhard richtet als Präsident des Gemeindeverbands für den Wasserbau im Einzugsgebiet der Bibera (GVB) das Wort an die Versammlungsteilnehmer. Er muss leider mitteilen, dass aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse die Bautätigkeiten im Bereich der Bibera (Brückensanierung) länger dauern werden und nicht wie geplant voranschreiten. Er rechnet damit, dass die Baustelle frühestens Auffahrt 2024 vollendet sein wird. Er versteht, dass dies sicherlich für die Bevölkerung, speziell für die direkt betroffenen Einwohner:innen, ärgerlich ist.

Er versichert aber, dass die ausführende Baufirma (Kästli Bau AG) für solche Bauvorhaben spezialisiert und diese zuversichtlich ist, dass das Bauvorhaben zufriedenstellend abgeschlossen werden kann. Er bedankt sich im Namen des Verbands bei der Bevölkerung für ihr Verständnis und das Entgegenkommen.

In diesem Zusammenhang ergreift eine stimmberechtigte Person das Wort: Sie fragt, ob es nicht möglich wäre, die provisorische Brücke besser zu beleuchten. Beat Aeberhard erklärt, dass dies bereits thematisiert wurde, man aber noch keine geeignete Lösung gefunden habe. Er wird das Anliegen aber weiterleiten und hofft, dass eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann.

Bruno Sypcher: Im Juni 2023 wurde der Gemeindesaal infolge Starkregen geflutet, auch die Küche wurde in Mitleidenschaft gezogen. Mittlerweile konnten die Schäden aber behoben werden und es freut den Gemeinderat der Bevölkerung heute Abend die renovierte Küche präsentieren zu dürfen. Interessierte können im Anschluss an die Versammlung die neue Küche besichtigen. Der Gemeinderat erhofft sich durch die sichtliche Aufwertung des Gemeindesaals und der Küche durch die Renovation, dass die Bevölkerung in Zukunft vermehrt die Räumlichkeiten für Anlässe oder andere Aktivitäten nutzen wird. Reservationen werden bei der Gemeindeverwaltung entgegengenommen.

Simon Schmied: Appelliert an die Bevölkerung, dass aufgrund der grossen Wassermengen in den letzten Wochen der Boden relativ Nass und auch etwas instabil geworden ist. Das hat zur Folge, dass vermehrt Bäume umfallen oder in Schiefelage geraten. Wenn es dann noch stark windet und Schnee dazu kommt, kann es gefährlich werden. Die Firma Forst Galm Murtensee kümmert sich um solche instabilen und gefährlichen Bäume resp. um die Sicherung und die Abholzung. Melden Sie umgefallene oder instabile Bäume mit möglichst genauen Standortangaben bei der Gemeinde, damit diese dem Forst Galm Murtensee mitgeteilt werden können.

Barbara Spiller: Die Gemeinde bemüht sich Ihre Schächte regelmässig zu unterhalten und zu pflegen. Herumliegendes Laub macht die Schächte aber dicht. Halten Sie die Augen offen, helfen Sie mit und entfernen Sie das Laub von den Schächten, damit das Wasser abfliessen kann und unser Entwässerungssystem entlastet wird.

- **Schlusswort:**

Der Präsident bedankt sich bei der Bevölkerung für das Vertrauen und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro im Restaurant zum Bauernhof ein. Merci fürs Erscheinen und fürs Interesse an der Gemeinde und der Arbeit vom Gemeinderat. Er bedankt sich bei seinen Ratskollegen und der Vize-Gemeindpräsidentin sowie der Verwaltung für den Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit. Er wünscht der Bevölkerung eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Barbara Spiller bedankt sich für die Arbeit von Bruno Spycher.

Die Danksagungen werden mit einem Applaus bekräftigt.

Ende der Gemeindeversammlung: 20:40

Spycher Bruno
Gemeindepräsident

Stucki Fabienne
Gemeindeschreiberin